

Die Frage nach dem „Freien Willen“ und der Erlösung...

Es ist ein Thema, das viel mit der Qualität unserer Erlösung und dem Weg unserer Bekehrung/Neugeburt zu tun hat!

Immer wieder höre ich den Satz: „**Als ICH MICH bekehrt habe , als ich mich für Jesus oder den Glauben entschieden habe. . .!**“

Und dann wird das pauschal mit dem „**Freien Willen**“ begründet, was die Erlösung zum Werk unseres vermeintlich freien Willens macht!

Aber ist das wirklich so???

Zunächst müssen wir begreifen, dass Bekehrung nicht ein Akt verstandesgemäßen Hörens und Annahme von religiösen Informationen ist, denen ich verstandesgemäß zustimme!

Hier müssen wir begreifen, was die Bekehrung wirklich ist, sie ist **kein** Akt meines Verstandes sondern eine geistliche Offenbarung Gottes, **die mich ohne mein Dazutun erleuchtet und zu IHM hinzieht . . .**

Lesen wir dazu ein paar interessante Verse . . .

Johannes 6:29+44-45+65

Jesus antwortete und sprach zu ihnen: **Das ist Gottes Werk, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat. (44) Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, dass ihn *****ziehe der Vater,**** der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage. Es steht geschrieben in den Propheten: "Sie werden alle von Gott gelehrt sein." Wer es nun hört vom Vater und lernt es, der kommt zu mir. 6:65 Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: **Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben!**

(PPF) *****Ziehe=helkuō** = schleppen, herschleifen , mit Kraft ziehen . . .

Diese Verse lohnen sich genauer betrachtet zu werden, da sie wichtige Informationen beinhalten mit tiefster Bedeutung:

Erstens sagt Jesus „3 mal“, dass es Gottes Handeln an uns ist, das wir Jesus in seiner erlösenden Fülle erkennen können! Und **NICHT** das Werk unseres Verstandes oder guten Willens. Gott öffnet uns die „Blinden“ geistlichen Augen und dann zieht er uns mit den Seilen der Liebe zu IHM. Das Wort „Ziehen“ in Vers 44 ist das griech. Wort **helkuō** und heisst **schleppen, herschleifen , mit Kraft ziehen . . .** In folgenden Versen wird das Wort auch verwendet:

Referenzstellen zu „Ziehen = helkuo)

Joh. 12:32 Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich sie ***ALLE** (=“pas“= umfassend alle) zu mir ***ziehen** (helkuo =schleifen/schleppen)

Joh.21.6 Da warfen sie das Netz aus und vermochten es nicht mehr zu ***ziehen** (helkuo) vor der Menge der Fische.

Joh.4.11 Den vollen Brunneneimer hochzerren | Apg.16.19 Paulus vor den Richtstuhl zerren...|

Warum dieses kräftige Wort „Zerren, Ziehen, Schleifen“?

Es zeigt, dass Gott mit aller Kraft uns zu IHM zieht und nicht wir! Dieses Ziehen bringt uns dann in seine Gegenwart, wo wir als gefallene Menschen, das erste mal ohne geistliche Blindheit IHN sehen können, sein Wesen und seine Liebe in nie dagewesener Klarheit erfassen können, weil die Schleierhülle abgetan ist (Jes.25.7)

Dies zeigt uns, dass es Gottes gnädiges Werk an uns ist, IHN zu erkennen. Wir sind aus uns nicht fähig IHN von Herzen zu erkennen und vor allem (was die Neugeburt ausmacht) nicht das neue Wesen seines Geistes zu empfangen . . . Gott ist der Handelnde in der Bekehrung und nicht Wir! Auch Paulus sieht das sehr klar:

Philliperbrief 1:6 Ich bin ganz sicher, dass Gott das gute Werk, das er in euch angefangen hat, auch weiterführen und am Tag, an dem Christus wiederkommt, vollenden wird.

Unsere Unfähigkeit Gott zu erkennen und auf ihn zu reagieren hat mit der Trennung des Menschen von Gott im Paradies zu tun. Es ist der geistliche Tod den Paulus in seiner Lehre ebenfalls mehrfach beschreibt und der uns unfähig macht von uns aus auf IHN zu reagieren oder ihn selber zu finden.

Epheser 2:1 Auch euch hat er mit Christus lebendig gemacht, obwohl ihr durch eure Sünden und Verfehlungen tot wart.

Ein Toter kann von sich aus nicht handeln: Lazarus rief nicht aus dem Grab zu Jesus: „Bitte wecke mich auf!“ Jesus tat es von sich aus. Paulus suchte Jesus nicht, er verfolgte ihn, als er vom göttlichen Licht vom Reittier gestoßen wurde und mit Kraft überwältigt wurde, das er geistlich sehen kann! (Apg.9.3 + 26.13.18).

Gott ist der Handelnde an der Bekehrung des Paulus und das sogar mit einer gewissen Gewalt.

Dennoch glaube ich, dass die Frage der Willensfreiheit wichtig ist. Nur erreichen wir den Ort, wo wir Gott in aller, nie dagewesener Klarheit sehen und begreifen können um zum JA für ihn zu kommen, niemals alleine aus uns und unseren unerneuerten Willen!

Das bedeutet, um der Gerechtigkeit willen, dass auch diejenigen, die ohne den Glauben an Christus sterben, noch die Möglichkeit haben, ihr JA zu sagen, selbst beim Jüngsten Gericht (Jesaja 25.7 & 1.Petr.4.6)

Obwohl ich glaube, dass Gott niemandem *ein* JA aufzwingen wird . . . Wird ER sich doch in nie dagewesener Klarheit jedem Menschen zeigen, wie noch nie, das deutet der nachfolgende Vers so mächtig an!

Jesaja 25:7

Und er (Jahwe) wird auf diesem Berge die Schleierhülle wegtun, damit **ALLE VÖLKER verhüllt sind, und die Decke, mit der ALLE HEIDEN zugedeckt sind.**

Ich glaube, dass jedes NEIN zur vollkommenen Liebe Gottes in diesem Leben von **einer Täuschung (Schleierhülle)** herrührt, die von der inneren Trennung von Gott, erzeugt wird. Von unserem „**gefallenen freien Willen**“

Beim Jüngsten Gericht, wenn wir Christus/Gott von Angesicht zu Angesicht sehen, wird jede Täuschung, Ablenkung, jedes Trauma jede Prägung und Erfahrung, die uns dazu gebracht hat, in diesem Leben NEIN zu Gott zu sagen , **von IHM beseitigt. (die Schleierhülle wird weggetan).**

Zum allerersten Mal wird der „noch nicht Wiedergeborene“ zu einer völlig *freien* Antwort von einem „**geheilten Willen**“ **und aus tiefer innerer Klarheit** kommen: Ein Wille, der das tut, wofür er ursprünglich entworfen wurde: Nämlich frei und willentlich auf vollkommene göttliche Liebe zu reagieren.

Ich nenne dies eine Entscheidung des freien Willens, **der nun befreit ist . . . Gott in noch nie dagewesener Klarheit zu sehen und zu erkennen und ich glaube aufgrund der nachfolgenden Verse, das niemand dieser Liebe widerstehen kann und will.**

Denn Gott wird niemanden zur Hölle verurteilen, weil er eine Entscheidung aus der Knechtschaft eines gebundenen Willens heraus getroffen hatte. Deshalb sieht Jesus beim Jüngsten Gericht für jeden „ einen befreiten Willen “ vor, der seiner Liebe ein völlig ungezwungenes JA geben kann **und wird**. . . weil die SCHLEIERHÜLLE und DECKE mit der ALLE Menschen zugedeckt sind abgetan ist!

Wir können auch nicht sagen: Ja ich habe dem und dem gepredigt und evangelisiert und er hat mir nicht zugehört und reagiert. Unsere Worte , wenn Gott sie nicht lebendig macht und durch sie zieht, vermögen nichts, egal wie gut sie gemeint sind! Und wieviel Predigt ist nicht FROHBOTSCHAFT sondern DROHBOTSCHAFT , die abstößt und nicht anzieht und im besten Falle furchtmotivierte Nachfolger erzeugt!

Paulus hatte auch vorher die Predigt vom Evangelium zahllos gehört und gesehen wie Stefanus predigte und starb. Aber erst als Gott ihn berührte, konnte er innerlich sehen, weil die Schleierhülle abgetan war.

So kommt der „Freie Willen“ erst durch das gütige Eingreifen des Vaters in unserem Geist zur Wirkung und wie viele Verse sagen ist da eine große Hoffnung, das Niemand dem göttlichen Werben widerstehen kann und will.

Johannes 12:32

Und ICH, wenn ICH erhöht werde von der Erde, so will ICH sie *ALLE zu mir ziehen! (*Alle =

griechisch „pas“ und bedeutet = allumfassend / Vers 33 ist ein späterer Einschub u. i. Grundtext nicht vorhanden)



Jesaja 25:7

Und er (Jahwe) wird auf diesem Berge die Schleierhülle wegtun, damit **ALLE VÖLKER** verhüllt sind, und die Decke, mit der **ALLE HEIDEN** zugedeckt sind.

Zefania 3.9

Dann aber **will ICH DEN VÖLKERN** andere, reine Lippen geben, dass sie **ALLE** den Namen des **HERRN** anrufen und ihm einträchtig dienen!

Jeremia 3.17-19

Zu jener Zeit wird man Jerusalem «Thron des HERRN» nennen, und es werden sich ALLE HEIDEN dorthin versammeln, zum Namen des HERRN, nach Jerusalem, und sie werden hinfort nicht mehr dem Starrsinn ihres bösen Herzens folgen.

Hesekiel 36:26-27

Und **ICH will** euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euch legen; **ICH will** das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; **ICH will** meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Satzungen wandeln und meine Rechte beobachten und tun.

(Und nicht umsonst beten wir: Dein Wille geschehe, Dein Reich komme!)

Last not least . . . Warum erleuchtet Gott nicht jetzt und hier Alle Menschen und scheinbar nur einige? Aus demselben Grund warum wir noch im gefallen Körper leben . . . Um zu **ERFAHREN** und zu erleben, das unser Eigener Wille nur Chaos hervorbringt und diese Lebenslektion wird uns **ALLE** in der Ewigkeit freudig **SEINEN** Willen und **SEINE** Regentschaft annehmen lassen!
Wunderbar beschreibt der u.g Vers das . . .

Jeremia 2:19 Du strafst dich selbst mit deiner Bosheit **und erziehst dich selbst** mit deinem Abfall **und sollst erfahren und einsehen, wie böse und bitter es ist, den HERRN, deinen Gott, zu verlassen . . .**

Römer 11:32-33

Denn Gott hat **ALLE** miteinander in den Unglauben verschlossen, damit er sich **ALLER** erbarme.

O welch eine Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes!
Wie **unergründlich** sind seine **Gerichte** und **unausforschlich** seine Wege!

Gott richtet nicht Hin! . . . Er richtet Her!